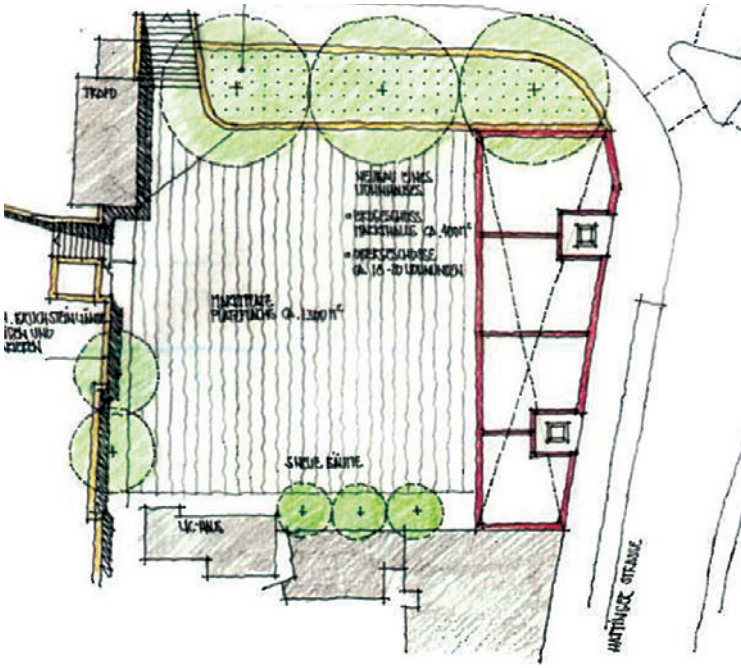
DAS STADTTEILMAGAZIN

# VorOrt

Nr. 10 • Oktober 2018

## ... in Linden und Dahlhausen



# MEHR FLAIR

## Marktplatz soll schöner werden

# 3 gute Gründe ...

VorOrt
Bochums größtes Stadtteilmagazin

- monatliche Gesamtauflage 57.500 Exemplare
- zuverlässige Verteilung an die Haushalte
- journalistische Berichterstattung, bürgernah und ganz lokal

## ... für Ihre Werbung - VorOrt macht Sinn!

www.vorort.de
0234-8903009

# Inhalt


| | | |
|---|---|---|
| Traum von einer Markthalle | Seite | 4 |
| Lebendige Figuren | Seite | 5 |
| Adenauer-Krippe zum Jubiläum | Seite | 6 |
| Retter und Vorbild | Seite | 7 |
| Über 65.000 Schritte „auf dem Weg“ | Seite | 8 |
| Familie Kuhn geht auf ReisenSeite | | 9 |
| Positives Fazit | Seite | 11 |
| Angebot abgelehnt | Seite | 13 |
| Fasziniert von den Olympischen Spielen | Seite | 15 |
| Einsatz zahlt sich aus | Seite | 16 |
| Apotheken Notdienste | Seite | 8 |
| Gottesdienste | Seite | 10 |
| Kurz&Knapp | Seite | 12 |
| Rätsel | Seite | 14 |
| Sudoku | Seite | 15 |
| Termine vor Ort | Seite | 17-19 |
| Impressum | Seite | 19 |


# Vorwort

*Liebe Lindener und Dahlhauser,*

erst war es nur eine Idee, aber sie nimmt immer mehr Gestalt an: Die Belebung des Willi-Hopmann-Platzes in Linden. Zwar immer mal Anlaufpunkt zur Kirmes, zum Stadtteilfest und als Party-Meile zu Karneval, aber ansonsten als Abstellplatz für Autos beliebt. Wenn nicht gerade mittwochs und samstags die verbliebenen Markthändler ihre Wagen für ein paar Stunden dort aufstellen. Doch ein lebendiger Ort für Bürger im Stadtteil sieht anders aus. Darum arbeitet die Politik gemeinsam mit der Verwaltung und Experten an einem neuen, ein bürgerfreundliches Konzept, von dem auch der Wochenmarkt profitieren soll. Noch aber ist nichts in trockenen Tüchern.

Dagegen steht schon fest, dass die Sekundarschule Südwest einen neuen Namen hat und dass „Krippenpapst“ Manfred Lipienski in diesem Jahr in seinem einzigartigen Museum in Dahlhausen für einen geschichtsträchtigen Höhepunkt sorgt. Überhaupt tut sich viel in unseren Stadtteilen – nur eins bleibt bestehen: Der Eigentümer-Streit um den Bahnhof Dahlhausen, der eine neue Stufe erreicht hat.
Diese und andere Geschichten lesen Sie in der neusten VorOrt-Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Kaspar Kamp & Ihr VorOrt-Team

# Traum von einer Markthalle

## Workshop forciert die Planungen – Konkurrenz in der eigenen Stadt

Der Traum von einer Markthalle in Linden lebt, seit das Thema vor rund einem Jahr in der Bezirksvertretung Südwest angesprochen wurde. Politik, Ämter, Marketingexperten und Planer setzen sich seither in einem Workshop intensiv damit auseinander. Es wird überlegt, beraten und geplant. Auch die Bürger sollen mit einbezogen werden. Vorher müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit keine Erwartungen geschürt werden, die hinterher die finanziellen Möglichkeiten übersteigen würden. Jedoch scheint eins bereits klar zu sein: Eine Markthalle - mit allem drum und dran – kann es auf dem Willi-Hopmann-Platz nicht geben. Zu teuer. Auch, weil die Konkurrenz in der eigenen Stadt zu groß ist.


Flotte Karotte

Ihr flotter Bio-Lieferdienst!
Lecker, frisch und 100% Bio

**Wir liefern Ihnen wöchentlich knackige Frische ins Haus und machen Ihr Leben leichter.**

Obst, Gemüse, Käse, Milch & Co, Backwaren und Wurst – wählen Sie aus unserem großen Sortiment an saisonalen und regionalen Lebensmitteln.

Ob Single, Großfamilie oder Unternehmen – wir stellen Ihnen Ihren individuellen Korb für natürlichen Genuss zusammen.

Telefon: 02327-8308 630
www.flottekarotte.de

Der Entwurf von Architektin Kathrine Aslaksen-Schürholz sieht einen Platz „für Bürger vor, der an Markttagen und am Wochenende für den Verkehr gesperrt ist.

„Das wird schwierig, wenn der Rat in der Innenstadt eine Markthalle plant“, sagt Bezirksbürgermeister Marc Gräf in Anspielung auf den Bau im Telekom-Block gegenüber dem Rathaus. Trotzdem besteht im Südwesten parteiübergreifend Einigkeit, den Platz aufzuwerten - und den zweimal wöchentlich stattfindenden Markt, der immer kleiner zu werden scheint.

Im Frühjahr haben die Politiker zur Ideenfindung den „Carlsplatz“ in Düsseldorf (VorOrt Juni) besucht. Auf dem einst trostlosen Platz unweit der Altstadt bietet mittlerweile ein Glasdach auf Stahlträgern eine angenehme Atmosphäre für Markthändler und Besucher. So etwas kostet Millionen. Für Linden nicht realisierbar. Was aber ist machbar?

Zwei Architekten wurden vom Workshop gefragt, nun präsentierten sie ihre Ergebnisse. Tenor: „Aufräumen, sanieren und von vorne anfangen. Der Willi-Hopmann-Platz hat viel Potenzial“, sagen Ulrich Krampe (Krampe-Schmidt Architekten) und Architektin Kathrine Aslaksen-Schürholz, die bei ihren Vorschlägen etwas kleiner geplant haben.

Unabhängig voneinander präsentierten sie ihre Pläne, die von einer bis zu viereinhalb Meter hohen Teil-Glasüberdachung an der Natursteinmauer am Ende des Platzes, die als Markt-Unterstand dienen könnte, reichten, bis zu einem Neubau auf Stelzen. Auch eine Überdachung seitlich des Platzes, zur Dr.-C.-Otto-Straße hin, wurde vorgestellt. Unter dem Dach könnten Besucher verweilen und davor sich Händler aufstellen. Ein Torbogen über der Treppe könnte außerdem die Plätze optisch miteinander verbinden. Und wie geht es weiter?

Der Workshop hat die Pläne an alle Fraktionen im Südwesten weitergeleitet, um eine notwendige politische Entscheidung herbeiführen zu können. Bis dahin werden weitere Gespräche geführt und Ideen gesammelt. Denn der Traum von einer „Markthalle“ in Linden lebt...

# Lebendige Figuren

## „Der schlaue, dumme Fuchs“ in Dahlhausen

Das HalloDu-Theater ist wieder im Mehrgenerationenhaus in Dahlhausen zu Gast und lässt Puppen lebendig werden: Am 23. Oktober spielt Klaus Hermann „Der schlaue, dumme Fuchs“ (10 Uhr, Am Ruhrort 14). Für 45 Minuten wird das Stadtteilzentrum zur Fabelwelt.

Der schlaue, dumme Fuchs ist eine bemerkenswerte Figurentheater-Geschichte mit vielen Liedern, die erzählt, dass es nicht darauf ankommt, groß, stark oder listig zu sein, sondern dass es viel wichtiger ist, sich in der Not Unterstützung zu holen. Das Stück handelt von einem hungrigen Fuchs, der sich auf Futtersuche der Nüsse des Hamsters und der Eier der Mutter Taube bedient. Bis den beiden ein kleiner Spatz und der Revierförster zur Hilfe kommen.

Herman macht dabei alles selbst, haucht den Fabeltieren Leben ein und nimmt als Schauspieler gleichzeitig die Rolle des Försters ein. „Es macht mir Spaß, in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen und die Menschen damit zu begeistern. Für die Kinder ist es am besten, die Botschaft über Tiere zu transportieren. Aber ein Besuch lohnt sich auch für Erwachsene“, erzählt der Bayer, der vor 35 Jahren für die Theaterausbildung nach Bochum gezogen und mittlerweile in Gerthe heimisch geworden ist.

„Der schlaue, dumme Fuchs“.

Die Musik stammt von Bernd Berger und Karl Parnow-Kloth, Regie führte Tony Glaser. Das Stück nach der Idee von Bernd Berger ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Veranstaltet wird der Auftritt von der Fibo, einem Zusammenschluss der lokalen Figurentheater.

Karten: 58 74 92 22
www.fibo-figurentheater.de

# Noch kein Umzug

## Kita an der Gaußstraße wartet auf Genehmigung

Eigentlich sollten die Arbeiten längst im Gange sein, aber noch hat sich beim neuen Haus für die evangelische Kita an der Gaußstraße nichts getan. Die Kindertageseinrichtung an der Gaußstraße 73 soll langfristig in das ehemalige evangelische Gemeindehaus gegenüber ziehen (Nr. 16), das dafür komplett umgebaut werden soll. Doch noch warten die Verantwortlichen der Lutherkirche auf die Baugenehmigung, mittlerweile seit über einem halben Jahr.

Hinter den Kulissen konnten bislang nur Vorarbeiten durchgeführt werden. Die sind dafür weit fortgeschritten. Im ehemaligen Gemeindehaus waren viele Helfer zu Gange, um das Gebäude zu räumen, die Mieter sind schon seit einigen Monaten ausgezogen. Auch die Elektrik wurde geprüft und die Ausschreibungen auf den Weg gebracht. Außerdem wurde das Gelände auf Altlasten, Hohlräume und Bergbauschäden untersucht – mit guten Nachrichten. „Alles ist in Ordnung“, berichtet Pfarrer Andreas Menzel: „Die Genehmigung müsste auf der Zielgeraden sein.“

Geplant ist ein kompletter Umbau des ehemaligen Gemeindehauses, das außerdem einen Anbau in Verlängerung des Gebäudes erhalten soll. Insgesamt können dann fünf Gruppen, und damit 100 statt aktuell 70 Kinder, in der Kita unterkommen. Der Anbau soll speziell für die Gruppe der unter Dreijährigen genutzt werden.

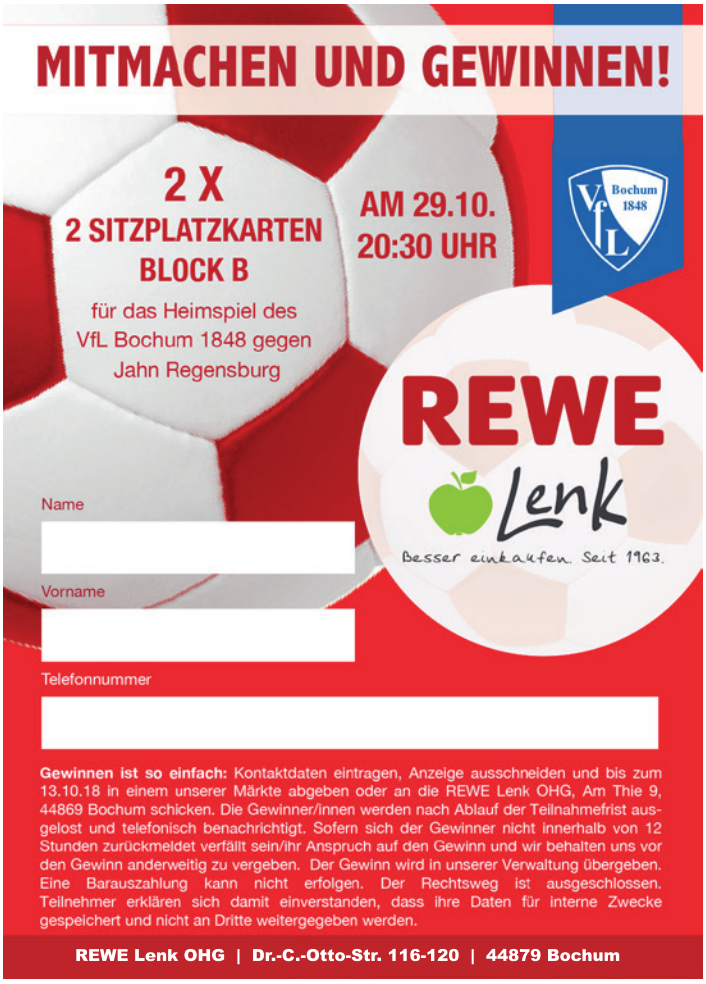
Knapp zwei Jahre Bauzeit sind bis zur Inbetriebnahme der neuen Kita eingeplant. Wenn es nach Menzel ginge, könnte es jeden Moment losgehen: „Wir hoffen sehr, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr, noch vor dem Winter begonnen werden.“

## Neue Talente gesucht

Das letzte Schuljahr hat für viele Schüler begonnen, und damit wird die Frage der Berufs- oder Studienwahl akut. „Die Sparkasse Bochum gibt zum Ausbildungsbeginn im August 2019 wieder Teamplayern mit Beratungstalent und Überzeugungskraft die Chance in einem modernen Unternehmen“, sagt Sparkassen-Sprecherin Sabine Raupach-Strohmann. Gesucht werden Azubis für die Kundenberatung und den Bereich Digitalisierung. „Besonders leistungsstarke Abiturienten haben die Möglichkeit, sich für ein duales Bachelor-Studium an der Sparkassen-Hochschule Bonn zu bewerben“, so Raupach-Strohmann. Auch Quereinsteigern und Studienabbrechern mit „Spaß an der Kundenberatung bieten wir Perspektiven.“

Wie Schüler sich generell auf einen Ausbildungsplatz bewerben, dazu erhalten sie Tipps beim Bewerbertraining der Sparkasse am 26. Oktober. Von 10 bis 13.30 Uhr gibt es anhand der Simulation von Eignungstest und Assessmentcenter Hinweise zu einer Bewerbung.

Infos: www.sparkasse-bochum/bewerbungstraining

# Adenauer-Krippe zum Jubiläum

## Bochumer Krippenverein holt die Krippe des ersten Bundeskanzlers nach Dahlhausen

Zum 25-jährigen Jubiläum des Bochumer Krippenvereins haben sich Manfred Lipienski, seine Frau Rosemarie und Jürgen Hasemann ein ganz besonderes Exponat nach Dahlhausen geholt: Die Original-Krippe des ersten deutschen Bundeskanzlers Konrad Adenauer wird an der Eiberger Straße 60 ausgestellt. Noch ist das Highlight der Bochumer Krippentage mit einem Tuch verdeckt, doch zur Eröffnung am 3. November fällt der Vorhang.

Die Krippe ist eine Leihgabe der Stiftung des Adenauer-Hauses und wird bis zum 9. Dezember exklusiv ausgestellt. Dann geht sie wieder zurück in den Kreis der Familie, die sich noch heute in alter Tradition alljährlich am zweiten Weihnachtstag um die Holzfiguren versammelt. Das Stück verlässt für die Bochumer Krippentage zum ersten Mal Bad Honnef-Rhöndorf. Um die Krippe nach Dahlhausen zu kriegen, musste Lipienski sich mächtig ins Zeug legen.

Manfred und Rosemarie Lipienski sowie Jürgen Hasemann vor der verhüllten Krippe und dem Konterfei Adenauers.

„Wir wollten zum 25-Jährigen etwas ganz Besonderes machen. Wir empfinden es als Ritterschlag und große Ehre, dass wir diese Krippe bei uns ausstellen dürfen. Wir sind tatsächlich ein bisschen aufgeregt", erzählt Lipienski, der schon vor zehn Jahren erstmals eine Leihe dieser Krippe angefragt hatte und danach nie aufgegeben hat. Die Hartnäckigkeit hat sich gelohnt.

Mit vielen Auflagen hat der „Krippenpapst" sein Objekt der Begierde schlussendlich zum Jubiläum seines Vereins bekommen und es selbst mit dem VW-Bus abgeholt. Die außergewöhnliche Krippe hat Lipienski auf seine eigene Weise und nach seinem Verständnis in der Ausstellung arrangiert. „Das war eine große Herausforderung, wir wollten der Geschichte dieser Krippe gerecht werden", so Lipienski. Eins sei vorweggenommen: Das ist allemal gelungen.

Anmeldung zur Gruppenführung: 49 22 80.

Hier bist du richtig.

Keine halben Sachen:
Eine Ausbildung bei uns bietet gute Chancen im Berufsleben – und eine familiäre Atmosphäre ganz in deiner Nähe.

sparkasse-bochum.de/karriere

Sparkasse Bochum

# Retter und Vorbild

## Rupert Neudeck ist Namensgeber der Sekundarschule

Rupert Neudeck hat sich sein Leben lang für Menschen engagiert.

Die Sekundarschule Südwest ist Geschichte, seit dem neuen Schuljahr firmiert die inklusive Ganztagsschule an der Dr.-C.-Otto-Str. 88 unter dem Namen Rupert-Neudeck-Schule. Ende September wurde die Umbenennung mit einem großen Fest und mit der Witwe des Namensgebers, Christel Neudeck, gefeiert. Die Schülerschaft hatte sich zuvor im Rahmen von Projekttagen intensiv mit dem Leben und Wirken von Neudeck beschäftigt und die Ergebnisse der Recherchen bei dem Schulfest präsentiert.

Neudeck war ein deutscher Journalist und Mitgründer der Hilfsorganisation „Cap Anamur/ Deutsche Not-Ärzte". Er wurde weltweit bekannt durch die Rettung vietnamesischer Flüchtlinge aus dem chinesischen Meer mit Hilfe des Frachters Cap Anamur. Dabei half er ohne Rücksicht auf bürokratische oder politische Hürden unter Einsatz seines Lebens dort, wo Menschen in größter Not auf seine Rettung angewiesen waren.

Von 1979 bis 1986 retteten die Hilfsschiffe der Organisation 11.488 Boots-Flüchtlinge. Bis zu seinem Tod im Jahr 2016 engagierte sich Neudeck für zahlreiche soziale Projekte. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, war u.a. Träger des Cavalarie-Ordens von Somalia, der Theodor-Heuss-Medallie, des Bruno-Kreisky Menschenrechtspreises, des Erich Kästner Preises und des Steiger-Awards.

www.rupert-neudeck-schule.de

# Drei Fragen an...

## ... Schulleiterin Ulrike Busse

**Warum wurde die Schule umbenannt?**

Wir hatten als Schulgemeinschaft das Gefühl, dass wir nicht nur einen sperrigen Arbeitstitel tragen wollen. Deswegen hat es einen Namenswettbewerb gegeben, der vor zwei Jahren angelaufen ist. Es haben sich unheimlich viele Eltern, Lehrer und Schüler daran beteiligt, auch ich habe einen Vorschlag eingereicht, der bleibt aber geheim. Anschließend hat ein Projektteam die Vorschläge gefiltert, gesucht wurden Werte wie Mitmenschlichkeit, Offenheit, Toleranz und Zivilcourage.

**Warum ist die Wahl auf Rupert Neudeck gefallen?**

Mit dem neuen Namen bekommen wir ein neues Gesicht. Rupert Neudeck ist ein Mensch, der für genau die Werte steht, nach denen wir beim Namenswettbewerb gesucht haben. Das sind Werte, die in das Schulleben einfließen und auch die Kinder mittragen sollen. Wir wollen den Kindern eine Haltung mitgeben, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet.

Ulrike Busse.

**Wie ist das neue Schuljahr angelaufen?**

Wir haben als Schule im Wachstum wieder neue Lehrkräfte begrüßt. Seit der Gründung 2012 ist die Zahl von 7 auf 48 Lehrkräfte gestiegen. Außerdem freuen wir uns auf die Renovierung der naturwissenschaftlichen Räume. Die werden von Grund auf saniert. Das wird eine Zeit dauern, aber am Ende erwartet uns eine tolle Ausstattung. Ich hoffe, in einem Jahr werden wir die ersten Ergebnisse sehen.

# „Auf dem Weg“

## Premiere für ein Pilgerwochenende

Die Pilger vor dem Kirchenportal in Essen-Werden.

Kontrastreiche Kirchenbauten waren das Ziel beim ersten Pilgerwochenende der Pfarrei St. Franziskus. An einem September-Wochenende wandelten 35 Wanderfreudige zwischen 7 und 70 Jahren auf den Spuren des heiligen Ludgerus in der über 1.200 Jahre alten Abteikirche Werden und besuchten auch die Franziskaner in dem 50-jährigen Mariendom im Wallfahrtsort Neviges. Zwischendurch nächtigten die größtenteils aus Linden stammenden Pilger im Jugendgästehaus Velbert. Die meisten legten über 65.000 Schritte auf vier Etappen zurück. Noch einige Tausend mehr hatte die Gruppe um die Jakobsweg-erfahrenen Marlies und Werner Völkel, die Gemeinderatsvorsitzende aus St. Engelbert, und Pfarrer Thomas Köster „auf dem Zähler“.

Am Freitag an der Liebfrauenkirche gestartet, pilgerten sie 22 Kilometer bis zum Nachtlager. Dort trafen die weiteren Teilnehmer, nach Bahnfahrt via Dahlhausen und Steele sowie gut zweistündiger Wanderung ab Langenberg, rechtzeitig zum Grillabend ein.

Mit „Impulsen“ aus Texten, Erläuterungen und Liedern startete die Gruppe an einem Samstagmorgen um 9 „auf den Weg“ - so das Motto für das Wochenende. Die Logistiker, Lektorin Daniela Drost, der musikalische Pastoralassistent Marcel Mehlem und eben Köster hatten großen Anteil am gelungenen Ablauf.

Köster gestaltete für die Pilger am Samstag eine Mittagsmesse in der Werdener Krypta, am Sonntag besuchte die Gruppe die Messe im Mariendom zu Neviges und machte sich mit einem guten Gefühl auf den Heimweg. Ideen und Vorschläge für eine zweite Pilgerfahrt gab es auf der Wegstrecke einige.

## Apotheken-Notdienste

**1. Oktober Kemnader-Apotheke,**
Kemnader Straße 3
0234 – 47 35 35

**2. Oktober Bahnhof- Apotheke,**
Dr.-C.-Otto-Straße 121
0234 – 49 22 95

**3. Oktober Spitzweg-Apotheke,**
Günnigfelder Straße 70
02327 - 23 01 73

**4. Oktober Westfalen-Apotheke,**
Thingstraße 14, Welper
02324 – 678 88

**5. Oktober Höke`s Alte Apotheke Weitmar,**
Hattinger Straße 334
0234 – 43 14 21

**6. Oktober Delphin-Apotheke,**
Markstraße 402
0234 – 47 23 06

**7. Oktober Bären-Apotheke,**
Hattinger Str. 243
0234 – 43 00 24

**8. Oktober Apotheke zum Kesterkamp,**
Hattinger Straße 858
0234 – 49 58 44

**9. Oktober Andreas Apotheke,**
Hasenwinkeler Straße 204
0234 – 49 25 45

**10. Oktober Merkur Apotheke,**
Oststraße 44
02327 –47 01 12

**11. Oktober Apotheke zwischen den Kirchen,**
Hattinger Straße 794
0234 – 49 41 87

**12. Oktober Spitzweg-Apotheke,**
Drusenbergstraße 59
0234 - 31 31 15

**13. Oktober Pluspunkt-Apotheke im City-Point,**
Kortumstraße 89
0234 - 640 65 25

**14. Oktober Stern-Apotheke,**
Brenscheder Straße 47
0234 - 739 64

**15. Oktober St. Martin-Apotheke,**
Wiemelhauser Straße 211 a
0234 – 325 03 63

**16. Oktober Apotheke im real,**
Ottostraße 40-43
02327 – 136 60

**17. Oktober Nord-Apotheke,**
Bochumer Str. 87
Winz-Baak
02324 - 822 44

**18. Oktober Hirsch-Apotheke,**
Kortumstraße 19-21
0234 – 136 60

**19. Oktober pampusapotheke am Denkmal,**
Im Kattenhagen 11
02327 - 734 37

**20. Oktober Civis-Apotheke in der Drehscheibe,**
Kortumstraße 100
0234 – 185 35

**21. Oktober Apotheke am Schauspielhaus,**
Königsallee 18
0234 - 33 74 24

**22. Oktober Mark-Apotheke,**
Karl-Friedrich-Straße 123
0234 – 47 01 12

**23. Oktober Apotheke am Husemannplatz,**
Kortumstraße 66
0234 – 916 06 73

**24. Oktober Brunnen-Apotheke,**
Dr.-Ruer-Platz 1
0234 – 676 17

**25. Oktober Westfalen-Apotheke,**
Thingstraße 14, Welper
02324 – 678 88

**26. Oktober Alte Apotheke 1691**
Bongardstraße 29
0234 – 166 29

**27. Oktober Einhorn Apotheke,**
Grosse Beckstraße 1
0234 – 673 15

**28. Oktober Andreas Apotheke,**
Hasenwinkeler Straße 204
0234 – 49 25 45

**29. Oktober Gertrudis-Apotheke im Gertrudiscenter,**
Alter Markt 1
02327 – 30 31 91

**30. Oktober Känguruh-Apotheke,**
Oststraße 22
02327 – 857 19

**31. Oktober Blaue Apotheke,**
Kortumstraße 103
0234 - 162 20

# Familie Kuhn geht auf Reisen

## Tour durch Neuseeland und Umgebung für 123 Tage

Die Familie 2017 in Kanada am Lake Louise...

...und zu Hause in Linden vor der Weltkarte im heimischen Wohnzimmer.

Eine Pauschalreise mit zwei Wochen All-Inclusive? Das ist für Birgitta, Stephan und Fynn Kuhn nichts. Also hat sich die Familie aus dem Stadtteil-Dreieck Linden/Sundern/Wattenscheid eine besondere Reise zusammengestellt. Bevor Sohn Fynn (5) im nächsten Jahr in die Schule kommt, reisen die Kuhns für 123 Tage durch Neuseeland und Umgebung. Los geht es im November.

Auslöser für die Idee war eine Reise im vergangenen Jahr mit dem Wohnmobil durch Kanada. „Der Urlaub kam uns fast etwas zu kurz vor. Als der Entschluss dann gefasst war, haben sich die Ereignisse überschlagen", sagt Birgitta Kuhn. Die Lindener machten Nägel mit Köpfen und begannen mit der Planung. Und da kam ganz schön was zusammen.

Als erstes stand die Frage nach Urlaub im Beruf im Raum. „Alles musste ja ziemlich schnell gehen. Der Betriebsrat hat den Antrag auf ein Time-Out dann aber zum Glück abgesegnet", berichtet Stephan Kuhn, der bei einem IT-Dienstleister arbeitet. Auch Birgitta Kuhn bekam Sonderurlaub genehmigt, und so konnten im November 2017 die Pläne konkret werden.

Zunächst musste ein Reiseziel gefunden werden. „Weil wir im November aufbrechen, wollten wir ans andere Ende der Welt. Da stand ziemlich schnell Neuseeland fest, das ist landschaftlich toll. Die anderen Länder kamen hinzu, um die Anreise zu verkürzen", sagt Birgitta Kuhn schmunzelnd. Insgesamt sechs Länder sind es am Ende geworden.

Die Tour beginnt mit zwei Wochen Vietnam, geht dann vier Wochen in Thailand weiter, bevor sie ein Städtetrip nach Sydney führt. Anschließend beginnt der längste Teil der Reise: 55 Tage im Camper durch Neuseeland. Zum Abschluss gibt es nochmal zwei Wochen Bali und fünf Tage Singapur obendrauf.


Sanitär Heizung Elektro
24 Std.-Service
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de


„Wir lieben es, die Länder auf eigene Faust zu erkunden. Allerdings ist heutzutage viel reglementiert. Ohne Planung geht es nicht. Damit sind wir aber zum Glück seit ein paar Wochen fertig", berichtet Birgitta Kuhn, bei der die Vorfreude immer weiter steigt. Die Checkliste ist größtenteils abgehakt, sogar probegepackt haben die Kuhns schon und sitzen seitdem sozusagen auf gepackten Koffern. „Mit jedem Tag wird es realer. Wir freuen uns riesig."

Der nächste Urlaub nach der Rückkehr im März 2019 ist schon geplant, im Sommer geht es durch Estland, Lettland und Litauen. Das soll auch in Zukunft so weitergehen. „Die ganze Welt zu bereisen wird zwar schwierig", sagt Stephan Kuhn: „Aber das Reisefieber packt uns einfach immer wieder."

Wer die Reise verfolgen möchte, kann sich auf dem Blog der Familie erkundigen:

www.kruemelsgrossereise.de


Wir bieten Ihnen:
- Fachkundige Beratung und Information
- Kostenlosen Lieferservice
- Hautgerechte Kosmetikberatung
- Messung Ihrer Blutdruckwerte
- Impf- und Reiseberatung
- Monatliche Rabatt- und Gutscheinaktionen

ANDREAS-APOTHEKE
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Schön, dass Sie da sind.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 13.30 Uhr
und 14.30 - 18.30 Uhr
Mi 8.30 Uhr - 13.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Unser Freitagnachmittags-Angebot:
15% auf alle vorrätigen, freiverkäuflichen Waren in der Zeit von 14.30 - 18.30 Uhr
(ausgenommen bereits reduzierte Artikel).

Andreas Apotheke
Apotheker Thomas Wohlgemuth
Hasenwinkeler Str. 204
44879 Bochum
Tel.: 0234 / 492545

S. Böger
Ihr Meisterbetrieb für:
Heizung • Elektro • Sanitär
Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
• Festpreisgarantie
• Termingarantie
• 5 Jahre Vollgarantie
24h NOTDIENST
Markstraße 348 • 44799 Bochum
Fon 0234 - 973 57 04
www.boeger-bochum.de

## Christuskirche Linden
Hattinger Straße 786

**7. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst
**14. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst
**21. Oktober, Samstag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst
**28. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst Goldene und Diamantene Konfirmation mit Abendmahl
**31. Oktober, Mittwoch**
**18.00 Uhr** Gottesdienst

## St. Engelbert
Kassenbergerstraße 94

**2. Oktober, Dienstag**
**8.30 Uhr** ökumenischer Schulgottesdienst
**3. Oktober, Mittwoch**
**9.00 Uhr** Heilige Messe
**4. Oktober, Donnerstag**
**9.00 Uhr** Morgenlob
**5. Oktober, Freitag**
**9.00 Uhr** Heilige Messe
**7. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum Erntedankfest
**8. Oktober, Montag**
**16.00 Uhr** Wortgottesfeier, Rosalie-Adler-Zentrum
**9. Oktober, Dienstag**
**8.30 Uhr** ökumenischer Schulgottesdienst
**10. Oktober, Mittwoch**
**9.00 Uhr** Heilige Messe
**11. Oktober, Donnerstag**
**9.00 Uhr** Morgenlob
**12. Oktober, Freitag**
**9.00 Uhr** Heilige Messe
**14. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Heilige Messe mit Chor
**17. Oktober, Mittwoch**
**9.00 Uhr** Heilige Messe
**19. Oktober, Freitag**
**9.00 Uhr** Heilige Messe
**20. Oktober, Samstag**
**15.30 Uhr** Tauffeier
**21. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Heilige Messe
**24. Oktober, Mittwoch**
**9.00 Uhr** Heilige Messe
**26. Oktober, Freitag**
**9.00 Uhr** Heilige Messe
**28. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Heilige Messe
**31. Oktober, Mittwoch**
**18.00 Uhr** Heilige Messe am Vorabend zu Allerheiligen

## Gemeinde Unterwegs
Lindener Str. 54

**7. Oktober, Sonntag**
**10.15 Uhr** Gottesdienst
**14. Oktober, Sonntag**
**10.15 Uhr** Gottesdienst
**21. Oktober, Sonntag**
**10.15 Uhr** Gottesdienst
**28 Oktober, Sonntag**
**10.15 Uhr** Gottesdienst

## Lutherkirche
Dr.-C.- Otto-Straße 110

**7. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
**14. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst
**11.30 Uhr** Minikirche
**16. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
**21. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst
**27. Oktober, Samstag**
**10.00 Uhr** Kinderkirche, Kinder zwischen 4 und 12 Jahren
**28. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst

## Neuapostolische Gemeinde Linden
Axstraße 18

**7. Oktober, Sonntag**
**9.30 Uhr** Gottesdienst
**10. Oktober, Mittwoch**
**19.30 Uhr** Stammapostel-GD-Übertragung
**14. Oktober, Sonntag**
**9.30 Uhr** Gottesdienst
**17. Oktober, Mittwoch**
**19.30 Uhr** Gottesdienst
**21. Oktober, Sonntag**
**9.30 Uhr** Gottesdienst
**24. Oktober, Mittwoch**
**19.30 Uhr** Gottesdienst
**28. Oktober, Sonntag**
**9.30 Uhr** Gottesdienst
**31. Oktober, Mittwoch**
**19.30 Uhr** Gottesdienst
**30. Oktober, Sonntag**
**9.30 Uhr** Gottesdienst

## Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Linden
Hilligenstraße 5

**7. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Abendmahlgottesdienst zum Erntedank
**14. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst
**21. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Gottesdienst
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst
**28. Oktober, Sonntag**
**10.00 Uhr** Segnungsgottesdienst
**10.00 Uhr** Kindergottesdienst

## Liebfrauen
Hattinger Straße 814a

**2. Oktober, Dienstag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**3. Oktober, Mittwoch**
**16.30 Uhr** Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
**4. Oktober, Donnerstag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**6. Oktober, Samstag**
**17.00 Uhr** Vorabendmesse
**7. Oktober, Sonntag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe, Krankenhauskapelle
**11.30 Uhr** Heilige Messe
**9. Oktober, Dienstag**
**8.15 Uhr** ökumenischer Schulgottesdienst der GGS, Christuskirche
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**10. Oktober, Mittwoch**
**8.30 Uhr** ökumenischer Schulgottesdienst der Astrid-Lindgren Schule
**16.30 Uhr** Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
**11. Oktober, Donnerstag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**13. Oktober, Samstag**
**17.00 Uhr** Vorabendmesse

**14. Oktober, Sonntag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe, Krankenhauskapelle
**11.30 Uhr** Heilige Messe
**16. Oktober, Dienstag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**17. Oktober, Mittwoch**
**16.30 Uhr** Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
**18. Oktober, Donnerstag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**20. Oktober, Samstag**
**17.00** Vorabendmesse
**21. Oktober, Sonntag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe, Krankenhauskapelle
**11.30 Uhr** Heilige Messe
**23. Oktober, Dienstag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**24. Oktober, Mittwoch**
**16.30 Uhr** Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
**25. Oktober, Donnerstag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**27. Oktober, Samstag**
**18.30** Vorabendmesse
**28. Oktober, Sonntag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe, Krankenhauskapelle
**11.30 Uhr** Heilige Messe
**30. Oktober, Dienstag**
**8.30 Uhr** Heilige Messe
**31. Oktober, Mittwoch**
**16.30 Uhr** Vorabendmesse, St. Engelbert

# Positives Fazit

## Arche-Pastor Michael Olfermann im Interview

**Wie haben Sie sich nach dem ersten Jahr eingelebt?**

Sehr gut. Linden ist landschaftlich schön und lebenswert. Vor allem mag ich die Mentalität der Menschen. Ich kannte das Ruhrgebiet ja vorher nicht und hatte auch das eine oder andere Vorurteil, das sich nicht bestätigt hat. Ich schätze die direkte, offene, herzliche Art. Das tut mir richtig gut. Ich war vorher lange in Ostwestfalen, da sind die Menschen eher einsilbig. Auch die Gemeinde der Arche habe ich mit einem hohen Maß an Nähe kennengelernt. Ich finde es toll, wie das Miteinander hier gelebt wird.

**Wie haben sich ihre Aufgaben dargestellt?**

Als Pastor fallen für mich die üblichen Aufgaben im Gemeindeleben an, darüber hinaus begleite ich die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Wir haben viele engagierte, kompetente Leute und arbeiten in vielen Dingen eng zusammen. In freikirchlichen Gemeinden ist das Gemeindeleben nicht ganz so Pastoren-orientiert, die Gemeinschaft steht im Vordergrund. Allein sonntags beim Gottesdienst engagieren sich bis zu 40 Menschen.

**Und Ihr Fazit nach einem Jahr fällt wie aus?**

Total positiv. Das erste Jahr ist gut gelaufen. In der Gemeinde herrscht ein vertrauensvolles Arbeitsklima und in den Stadtteil wurde ich vertrauensvoll integriert. Bereits nach ein paar Wochen kam es mir so vor, als wäre ich schon lange hier. Linden und ich, das passt gut zusammen. Wie sagt man noch so schön: Die Chemie stimmt.

**Gibt es Erlebnisse, die besonders im Gedächtnis geblieben sind?**

Das sind viele kleine Anekdoten, viele Begegnungen. Zum Beispiel mit Ralf Heisterkamp, Marc Gräf und Jochen Hopmann habe ich gute Kontakte gefunden. Der Karneval war ein Erlebnis, da war ich überrascht vom Ausmaß. Hier im Stadtteil passiert sehr viel, die Menschen stehen nah beieinander. Als Kirchengemeinde wollen wir Teil dieser Kultur sein, Brücken bauen und uns am positiven Miteinander beteiligen. Deswegen führen wir die Vernetzung immer weiter voran.

**Funktioniert die Ökumene in Linden?**

Es ist ein freundschaftliches Miteinander der Kirchen. Anfang jeden Jahres treffen sich alle Gemeindeleitungen aus dem Stadtteil und besprechen sich miteinander. Aber auch ansonsten sind wir ständig in Kontakt. Ich habe gerade noch mit den Kollegen Schuld und Köster gesprochen. Hier läuft die Zusammenarbeit so was von positiv, das ist nicht selbstverständlich. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten.

Michael Olfermann.

**Wie nehmen Sie die Lindener Arche wahr?**

Positiv! Die biblische Geschichte von der Arche mutet eigentlich ja zuerst eher naiv an. Theologisch geht es da aber darum, dass in der Arche das ganze Leben Raum hat. Also Glück und Scheitern, Fragen und Zweifeln, Glaube, Liebe und Hoffnung. Und genau das wollen wir in unserer Arche hier leben. Wir machen uns keinen religiösen Knoten in den Kopf. Und wir wollen möglichst niemanden im Regen stehen lassen. Alle Generationen haben Platz.

**Welche Dinge wollen Sie noch anstoßen?**

Ich habe das Glück, dass viele Dinge schon sehr gut laufen, von meiner Vorgängerin Daria Kraft habe ich eine funktionierende Gemeinde übernommen. Das macht es mir leicht. In erster Linie will ich die positive Entwicklung fortführen. Natürlich habe ich auch eigene Ideen, die ich einbringen will. Aber da ist noch nichts druckreif. Ganz aktuell wollen wir unseren Winterspielplatz nach den Herbstferien wieder anbieten, dazu brauchen wir wieder viele Ehrenamtliche.

**Und wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?**

Mein Vertrag läuft unbefristet. Ich fühle mich wohl und möchte gerne viele Jahre hier arbeiten. Ich finde, das ist auch wichtig, um zu sehen wie die Menschen ticken und um Projekte langfristig zu begleiten.

www.gz-arche.de


RENAULT DACIA SUZUKI WOHNMOBIL Verkauf·Service·Vermietung
automobilcenter weitmar gmbh
Elsa-Brändström-Str. 31 Bochum
0234 /41 75 76-0 ac-weitmar.de

Kohlenstraße 15
44795 Bochum
Tel: 0234 |943 920
info@mohr-maler.de
GERHARD MOHR MALERWERKSTÄTTEN
Aus Liebe zur Farbe – seit 1923
Malerarbeiten aller Art
Fassadendämmung
Betonsanierung
Spritzlackierungen
Glaserarbeiten
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und SCC**

seit 1979
Raumgestaltung M. Schwarz MEISTERBETRIEB

Gardinen
Bodenbeläge
eigene Polsterei
Sonnenschutz
Insektenschutz
Gardinenpflege
Bochum
Hattinger Str. 766 | Tel.: 0234 5798282
www.raumdesignschwarz.de

# KURZ&KNAPP

## • Bürgerkonferenz •

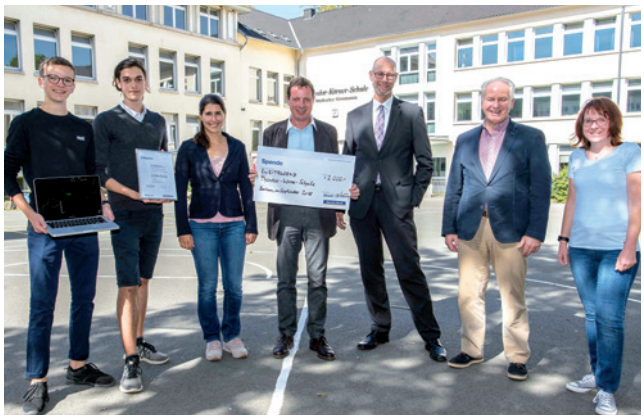
Die Ergebnisse der Bürgerkonferenz 2018, bei der im März 300 Bochumer Ideen zur Entwicklung der Stadt sammelten (Foto), liegen vor. Insgesamt 564 Anregungen kamen für die Stadtteile zusammen, die gemeinsam mit rund 800 Vorschlägen der städtischen Mitarbeiter ausgewertet wurden. Für jeden Stadtbezirk gibt es nun eine Top-Idee, mit deren Umsetzungspotenzial sich die Verwaltung beschäftigt. Auch für Linden und Dahlhausen sind ein paar besondere Ideen dabei. Im Bochumer Südwesten lagen den Bürgern vor allem die Freizeitgestaltung und Maßnahmen zum Verkehr am Herzen. Für Linden-Ost wurde ein Begegnungszentrum für alle Generationen und Nationalitäten – kurzum für alle – vorgeschlagen. Die Top-Idee für den Westen des Stadtteils war ein autofreies Linden-City. In Dahlhausen lag die Anregung, im alten Bahnhof Dahlhausen eine Kultur- und Begegnungsstätte mit Restaurant zu eröffnen, weit vorne.

## • Umzug •

Das Seniorenbüro Südwest zieht um: Von der Hattinger Straße 787 geht es ein paar Meter weiter runter zur Hausnummer 811, in die ehemalige Deutsche Bank. Deswegen stellt das Seniorenbüro vom 1. bis voraussichtlich zum 14. Oktober den Betrieb ein, Ausnahme sind die Stadtteilspaziergänge. „Wir hoffen, dass wir am 15. Oktober an unserem neuen Standort wieder eröffnen können. Dort haben wir ganz andere Möglichkeiten, deswegen werden wir anschließend den Wochenplan etwas umstellen", sagt Aileen Böddecker vom Seniorenbüro Südwest. In den neuen Räumlichkeiten ist viermal so viel Platz wie vorher. Neue Wände wurden dort schon gezogen, nun muss noch ein neuer Boden gelegt und gestrichen werden. Ganz fertig ist das Seniorenbüro zur Eröffnung aber noch nicht: Es soll komplett barrierefrei werden, dazu wird noch der Bordstein angehoben und ein Podestlift angeschafft.

## • Preisgeld •

Über ein Preisgeld von 2.000 Euro konnte sich die Theodor-Körner-Schule (TKS) mit ihrem Musikprojekt „TKS-Productions" freuen. Filialleiter Jens Willmes von der Sparda-Bank West überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde einen Scheck an Schulleiter Bernhard Arens und an den Vorsitzenden des Fördervereins, Harald Reese (Foto). Bei der SpardaSpendenWahl 2018 unter dem Motto „Wir lassen der Kreativität freien Lauf" belegte das Projekt den 25. Platz. Insgesamt haben 132 Schulen an dem Wettbewerb teilgenommen.



## • Neuwahlen •

Der Föderverein Kirchenmusik Liebfrauen Linden hat seinen Vorstand neu gewählt. Zum Vorsitzenden wählten die Mitglieder Hans Neubauer, Hans-Werner Borsch als Stellvertreter, Kerstin Rupprecht als Kassiererin sowie Ulrich Enste als Schriftführer. Siegfried Kühlbacher als künsterlerische Berater ist ebenso wie Stefan Günter stimmberechtiger Beisitzer.

## • Ausstellung •

Eine Ausstellung ist von Kairo nach Dahlhausen gewandert: „Das deutsche Grundgesetz in arabischen Kalligraphien" kann bis zum 30.November kostenlos im Mehrgenerationenhaus Am Ruhrort 14 besichtigt werden. Die 21 Plakate wurden erstmals im Herbst 2016 im Goethe-Institut Kairo ausgestellt und sind nun in Bochum gelandet. An fünf verschiedenen Orten, die in unterschiedlichen Zusammenhängen mit Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten, können die Besucher je einen Teil der ausgewählten Artikel bewundern. Sie sollen Brücken bauen zwischen den Kulturen und dazu anregen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

## • Saisonauftakt •

Erstmals nach vielen Jahren nehmen die Judo-Männer des BSC Linden wieder am Ligabetrieb teil. In der Bezirksliga Arnsberg treten sie als Kampfgemeinschaft mit dem Castroper TV an und konnten am ersten Kampftag einen positiven Saisonstart mit einem Sieg und einer knappen Niederlage verbuchen. In der Tabelle liegen die Lindener damit auf Platz zwei. Für den BSC waren die Judoka Nils Zelinski, Henrik Reikat, Lukas Kuhn, Hendrik Berbuir und Tobias Schönberner am Start.

# Angebot abgelehnt

## Bahnhof Dahlhausen: Keine Einigung zwischen Stadt und Miteigentümer

Der Stadt gehört nur die Bahnhofhalle in der Mitte.

In dem seit Jahren schwelenden Eigentümer-Streit um den Bahnhof Dahlhausen ist eine Einigung gescheitert. Nun schieben sich beide Seiten den schwarzen Peter zu. Oberbürgermeister Thomas Eiskirch, der die Verkaufsverhandlungen für die Stadt persönlich führte, sagt: „Wir sind an die Grenze dessen gegangen, was man vertrauensvoll mit Steuergeldern machen kann. Auch einen Besserungsschein haben wir angeboten, wenn bei einem Weiterverkauf mehr Erlöse erzielt werden würden." Doch der Geschäftsführer von ProKulturgut.net, der Verein ist Mitinhaber des Gebäudes, nannte das städtische Angebot „lächerlich".

Hintergrund: Das alte Bahnhofsgebäude teilen sich die Stadt und der Dahlhauser Verein seit 2009. Der Stadt gehört die Schalterhalle in der Mitte, dem Verein die beiden Außenbereiche. Während der Gebäudeteil der Stadt leer steht, wohnen in den andern Gebäudeteilen derzeit Studenten und Kursteilnehmer des Vereins. Eine gemeinsame Vermarktung oder das ursprünglich geplante Kulturzentrum von Stadt und ProKulturgut.net scheiterten. Daher wollte die Stadt das gesamte Gebäude kaufen und alleine vermarkten, doch der Verein will nicht verkaufen – nicht um jeden Preis.

„Im Vergleich zu dem, was wir da auch an Zinsen reingesteckt haben, ist das Angebot lächerlich", sagt ProKulturgut.net-Geschäftsführer Reinhard Kreckel gegenüber VorOrt. Selbst der angebotene mögliche Anteil bei einem Weiterverkauf sei unattraktiv. „Der Anteil wäre sehr gering gewesen, wenn es denn überhaupt einen gegeben hätte", so Kreckel weiter. Die Fronten sind verhärtet wie nie.

„Alle Bemühungen, diese Immobilie aus einer Hand zu entwickeln, sind fehlgeschlagen", bedauert OB Eiskirch. Die Stadt werde daher ihren Teil des historischen Gebäudes, die Schalterhalle, „ab sofort alleine vermarktungstüchtig machen." Und in Richtung Verein sagt Eiskirch: „Meine Tür ist nicht geschlossen." Zugleich schränkt er aber ein: „Aber nur, so lange wir mit den Baumaßnahmen noch nicht angefangen haben."

In einem ersten Schritt will die Stadt den Mitteltrakt von allen Seiten verschließen. Bislang konnte der Miteigentümer noch von einer Seite seines Gebäudes zur anderen Seite seines Gebäudes hindurchgehen. Das ist vorbei. Für die Zukunft plant die Stadt eine Neunutzung der Schalterhalle. „Wir werden jetzt über unser Drittel exklusiv verfügen und dafür sorgen, dass es vernünftig genutzt wird." Die Pläne sollen bis Frühjahr vorliegen.

# Kein offener Sonntag mehr

## Stadt streicht Sonder-Öffnungszeiten – „Linden märchenhaft" fällt aus

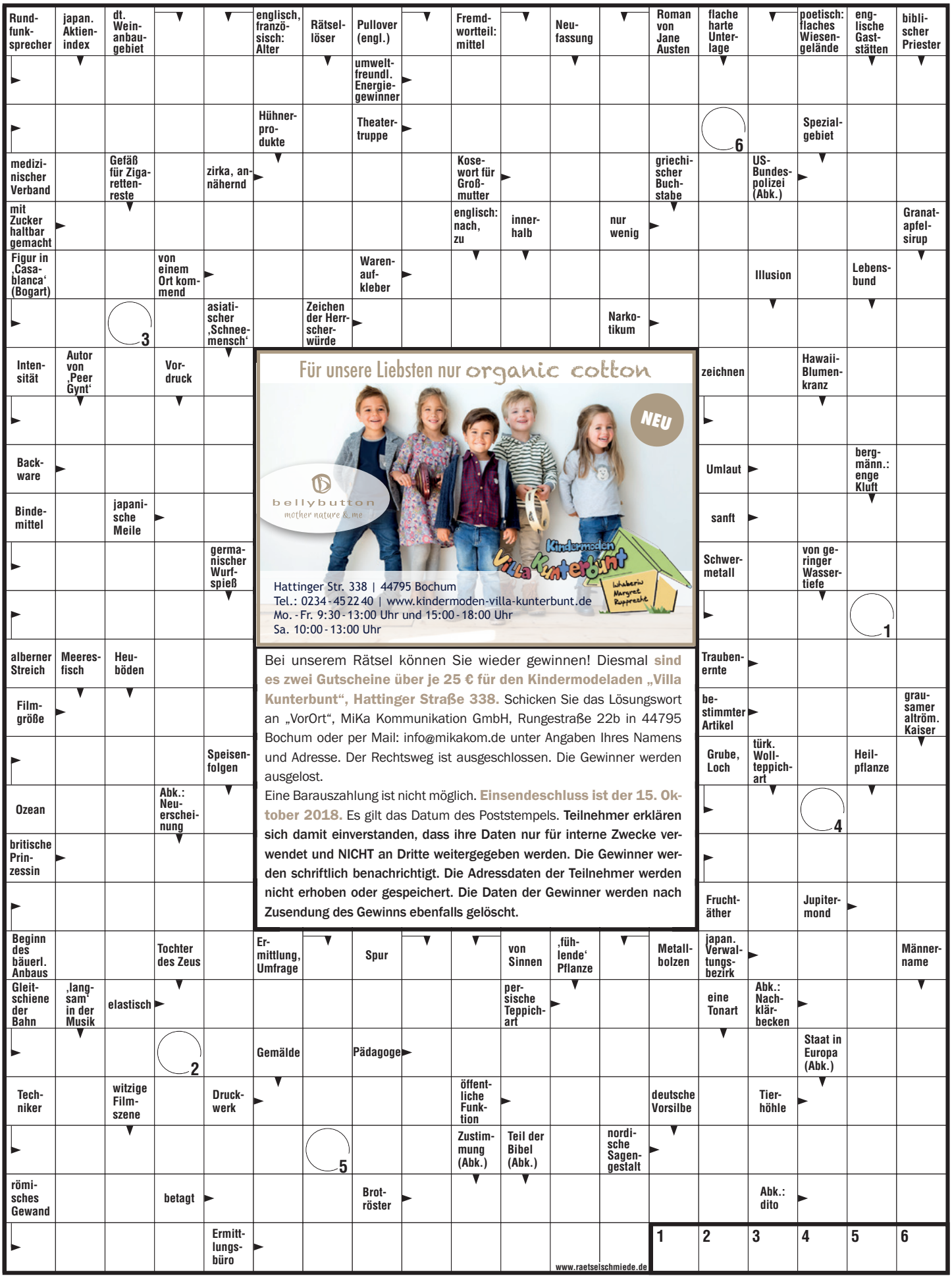
Bei strahlendem Sonnenschein lockte der verkaufsoffene Sonntag im September im Rahmen der „Lindener Meile" tausende Menschen in den Stadtteil. Gerne hätte die Werbegemeinschaft im November einen weiteren verkaufsoffenen Sonntag mit Rahmenprogramm angeboten. Der Rat der Stadt hat jedoch „Nein" gesagt. „Damit fällt 2018 auch ‚Linden märchenhaft' leider aus", bedauert Stefan Rodemann, Vorsitzender der Werbegemeinschaft „Linden bewegt".

Der Antrag für einen weiteren verkaufsoffenen Sonntag war für den 25. November gestellt worden, das ist allerdings Totensonntag. Und für den „stillen Feiertag" hätte es ohnehin keine Genehmigung gegeben. „Aber auch ein Ausweichtermin wurde abgelehnt", sagt Rodemann.

Die Absage wurde damit begründet, dass das Werbegemeinschaft-Programm nicht ausreichend sei. Kurios: Bis 2016 hat das Programm stets einen verkaufsoffenen Sonntag gerechtfertigt. „Seitdem aber die Gewerkschaften massiv gegen Öffnungszeiten am Sonntag klagen, sind die Hürden höher geworden", erläutert Rodemann. „Doch um kurzfristig das Programm von ‚Linden märchenhaft' noch weiter aufzublasen, dafür haben wir nach Karneval, Kirmes und ‚Meile' keine Kraft mehr", räumt Rodemann ein. Trotzdem blickt die Werbegemeinschaft optimistisch in die Zukunft, für 2019 sollen zur Frühjahrskirmes sowie zur „Lindener Meile" wieder verkaufsoffene Sonntage stattfinden. „Und mal schauen, ob wir ‚Linden märchenhaft' nicht mit einem Late-Night-Shopping auffangen", so Rodemann.

TISCHLEREI
THIELENS
INH. WILLI KRUSE
TISCHLERMEISTER
AUF DEM HOLTE 26
44879 BOCHUM
TEL >> 0234.9412007
WWW.TISCHLEREI-THIELENS.DE
INNENAUSBAU • HOLZ- & KUNSTSTOFF-FENSTER
PARKETTVERLEGUNG • TÜREN • TREPPENBAU • MÖBELBAU
ALTBAUSANIERUNG • REPARATUREN

# RÄTSEL





Für unsere Liebsten nur organic cotton

NEU

bellybutton
mother nature & me

Kindermoden Villa Kunterbunt
Inhaberin Margret Rupprecht

Hattinger Str. 338 | 44795 Bochum
Tel.: 0234-45 22 40 | www.kindermoden-villa-kunterbunt.de
Mo. - Fr. 9:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr


Bei unserem Rätsel können Sie wieder gewinnen! Diesmal **sind es zwei Gutscheine über je 25 € für den Kindermodeladen „Villa Kunterbunt“, Hattinger Straße 338.** Schicken Sie das Lösungswort an „VorOrt“, MiKa Kommunikation GmbH, Rungestraße 22b in 44795 Bochum oder per Mail: info@mikakom.de unter Angaben Ihres Namens und Adresse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost.

Eine Barauszahlung ist nicht möglich. **Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2018.** Es gilt das Datum des Poststempels. **Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten nur für interne Zwecke verwendet und NICHT an Dritte weitergegeben werden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nicht erhoben oder gespeichert. Die Daten der Gewinner werden nach Zusendung des Gewinns ebenfalls gelöscht.**

# Fasziniert von den Olympischen Spielen

## Lars Mittkowski ist bei der Jugend-Olympiade hautnah dabei

Lars Mittkowski vom Budo Sportclub (BSC) Linden ist auch in diesem Jahr wieder in olympischer Mission unterwegs: Im Oktober reist er als Teil einer Ehrenamt-Delegation zu der Jugend-Olympiade nach Buenos Aires (Argentinien).

Lars Mittkowski 2014 in Nanjing, China.

„Die Vorbereitungen für die Reise laufen schon auf Hochtouren. Ich freue mich, wieder das olympische Flair aufsaugen zu dürfen", sagt der 26-Jährige.

Bereits 2012 war Mittkowski als Teilnehmer eines Jugendlagers in London das erste Mal bei Olympia hautnah dabei, anschließend als Betreuer 2014 in Nanjing (China) bei der Jugend-Olympiade und 2016 in Rio de Janeiro bei den Paralympischen Spielen.

Diesmal ist er als Gast der Deutschen Sportjugend zu den Olympischen Jugend-Sommerspielen eingeladen worden. Es ist ein Dankeschön für Mittkowskis jahrelangen Einsatz als Ehrenamtlicher. „Das ist auf jeden Fall eine Ehre", sagt der Judo-Trainer des BSC Linden, der selbst noch auf der Matte aktiv ist.

Bei der Jugend-Olympiade in der argentinischen Hauptstadt will Mittkowski sich natürlich in erster Linie die Judo-Wettkämpfe anschauen, aber auch einen Blick über den Tellerrand hinaus werfen. „Ich will möglichst viele Sportarten mitnehmen, doch vor Ort haben wir auch ein volles Programm. Es steht ein größeres Kulturprogramm an und Gesprächsrunden mit Sportpolitikern. Das ist in gewisser Weise wie eine Bildungsreise", erzählt der 26-Jährige.

**„Es hat mich gepackt"**

Über die Olympischen Spiele kann Mittkowski sowieso nie genug erfahren. Über dieses Thema könnte er sich tagelang unterhalten. Doch in manchen Momenten vor Ort im olympischen Dorf setzt sich der Schwarzgurt-Träger einfach mal nur hin und genießt das einzigartige Flair. „Ich bin fasziniert von den Spielen, die Atmosphäre hat mich einfach gepackt", sagt Mittkowski. Und dieses Gefühl wird er sicherlich auch bei seiner anstehenden Reise nach Argentinien erleben.

## Herbst-Basar

Die kfd St. Engelbert veranstaltet am 7. Oktober auch in diesem Jahr zum Erntedankfest einen Herbst-Basar im Gemeindetreff in Oberdahlhausen. Nach dem Familiengottesdienst um 10 Uhr gibt es anschließend ein Treffen und gemeinsamen Mittagstisch.

Zum „Nachtisch" sorgt die Cafeteria mit Kaffee, Kuchen und Torten für das Wohl der Gäste. Und der herbstliche Bazar bietet vielerlei handgemachte Köstlichkeiten und schöne Dinge zum Kauf. Angeboten werden Waren von fruchtigen Marmeladen, verschiedenen Likörspezialitäten, Essig und Öl über selbst gebackenes Brot bis hin zu attraktiven, stimmungsvollen und handgemachten Herbstdekorationen.

Der Erlös des gesamten Tages wird an die Mission und andere soziale Einrichtungen gespendet. **Ort**: Gemeindeheim, Kassenberger Straße 94.

## Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

**Lösung: Seite 18**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | 6 | 7 | | 3 | 8 | | 9 |
| | 7 | 4 | | 1 | | 3 | | |
| 9 | 5 | | | 4 | 8 | 7 | | |
| | | | 3 | 2 | 4 | | 9 | 6 |
| 2 | 3 | | 8 | | | 4 | | 7 |
| | 4 | 9 | | | | | 8 | |
| 3 | 8 | | 6 | 9 | 5 | 1 | 7 | 4 |
| 4 | | 7 | | | | 6 | | |
| | | | 4 | | 7 | | | 8 |


15% auf alle Gehölze*

Herker
• Gärten
• Pflanzen

große Auswahl an saisonalen Beet-und Balkonpflanzen

Wir freuen uns auf Sie!

Prinz-Regent-Straße 74 • 44795 Bochum
Öffnungszeiten Verkauf: Mo. - Fr. 09:30 Uhr-17:00 Uhr • Sa. 09:00 Uhr-13:00 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns: Mo. - Fr. 08:30 Uhr-16:00 Uhr - 02 34 / 9 48 94 71
*gültig bis zum 31.10.2018

# Einsatz zahlt sich aus

Wie sich bürgerliches Engagement auszahlen kann, hat ein Beispiel in Dahlhausen gezeigt: Dank Elke Lekewitz, einer Anwohnerin aus Linden, wird die Querungshilfe an der Dr.-C.-Otto-Straße im Einmündungsbereich der Josef-Frömgen-Straße behindertengerecht erneuert.

Lekewitz besucht regelmäßig ihren Mann im Rosalie-Adler-Zentrum und hat dabei ein Problem: Am Straßenübergang an der Dr.-C.-Otto-Straße, gleich in der Nähe des Seniorenheims, kann sie mit ihrem Mann im Rollstuhl nicht die vorhandene Querungshilfe überwinden, weil der Randstein eine zu hohe Hürde darstellt. „Da habe ich mir gedacht, dass es bestimmt vielen älteren Menschen so ähnlich geht und habe mich deswegen an Herrn Gräf gewendet", erzählt Lekewitz, die den Bezirksbürgermeister in seiner Bürgersprechstunde besucht hat.

„Ich kann mich noch genau an sie erinnern", sagt Marc Gräf: „Ich habe mir das vor Ort selbst angeschaut und sofort gedacht: Oh Gott, wie will die arme Frau das schaffen?" Also leitete er die nötigen Schritte ein, das Tiefbauamt nahm den Ball auf und brachte das Vorhaben auf den Weg. Der Plan steht nun: Beidseitig sollen die Gehwegbereiche, ebenso wie die Mittelinsel, behindertengerecht mit taktilen Feldern ausgestattet werden. Die Kosten betragen rund 15.000 Euro.

Die Querungshilfe wird erneuert.

„Es fühlt sich sehr gut an, dass ich mit meinem Anliegen ernst genommen wurde. Es bewegt sich nichts, wenn man nichts macht", sagt Lekewitz. Bis sie mit ihrem Mann ohne fremde Hilfe die Straße ordentlich überqueren kann, muss sie allerdings noch bis Anfang 2019 warten. Auf diesen Zeitpunkt sind die Arbeiten angesetzt. Dann geht es flott: Innerhalb von sieben Tagen soll die neue Querungshilfe fertig sein.


**Motoren sowie Steuerungen und Funksysteme**

Bodyguard für Ihr Zuhause

BECKER

**Fenster**

Bei Rolladen Schröder aus Kunststoff, aus Aluminium, aus Holz

**Rolladen**

Schutz vor Wind und Wetter, Lärm und Einblick

**Beschattungsanlagen innen und außen**

perfekte Optik mit hohem Wirkungsgrad

Rolladen Schröder

Friederikastr. 12 • 44789 Bochum
Tel. 0234 / 33 15 19 oder 30 10 77
Fax 0234 / 33 16 82
E-Mail: info@rolladen-schroeder.de
www.rolladen-schroeder.de

VOR-ORT-VERKAUF während unserer Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 16.00 Uhr


# Kinder-Uni

Kinder besichtigen auch einen Rettungswagen.

Bei der Premiere im Juli waren die Plätze ruck zuck weg, diesmal ist noch für einige wenige Teilnehmer Platz, wenn die Teddy-Ambulanz am 11. Oktober von 10 bis 14 Uhr zum zweiten Mal im Helios St. Josefs Halt macht. Außerdem bietet das Krankenhaus an der Axstraße 35 bei der Kinder-Uni am 16. Oktober ab 9.45 Uhr das schnellste „Medizinstudium" der Welt an.

„Wir wollen mit diesen Veranstaltungen den Kindern auch die Angst vor Krankenhäusern nehmen. Viele sind nachher überrascht, wie schön und freundlich es hier eigentlich ist", sagt Jessica Behrenswerth vom Helios St. Josefs.

Bei der Teddy-Ambulanz kann jeder sein liebstes Stofftier mitnehmen und es fachgerecht verarzten lassen. Zunächst begleiten die Kinder dabei ihre Schützlinge zu Untersuchungen wie Abhören oder Röntgen und erklären, wo es den kleinen Patienten wehtut. Die Behandlungen werden von den Ärzten des St. Josefs geleitet, die Kinder werden im Dialog mit einbezogen, jeder Schritt wird kindgerecht erklärt. Im Anschluss steht eine Führung durch das Krankenhaus rund um das Thema Gesundheit und Hygiene an.

Die Kinder-Uni in den Herbstferien bietet ein ebenso besonderes Angebot. Hier werden die Kinder zu Studenten und können in die Wunder der Medizin abtauchen. In verschiedenen Vorlesungen und Workshops erfahren die Kinder mehr über die faszinierenden Fähigkeiten und Zusammenhänge des menschlichen Körpers. Altersgerecht lernen die Junior-Studenten, was Mediziner alles machen können, um Leben zu retten, was im Körper so alles passiert und wie eigentlich ein Krankenhaus funktioniert. Anschließend geht es mit den Ärzten des St. Josefs auf die Reise hinter die Kulissen des Klinikums, inklusive der Besichtigung eines Rettungswagens. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei. Die Anmeldung für die Teddy-Ambulanz erfolgt per Mail, für Gruppen mit maximal 20 Kindern (lisa.moerk@helios-gesundheit.de). Auch für die Kinder-Uni, für Sieben- bis Zehnjährige, ist eine Anmeldung erforderlich (kinderuni.bochum@helios-gesundheit.de).


**Heizungs-Wartung heißt Wirtschaftlichkeit Energieeffizienz Sicherheit**

PHILIPPS steckt dahinter

Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

## Montag, 1. Oktober

**Montagswanderung**
**09.30 Uhr**
Naturfreunde
Über Höhen und Täler in Obersprockhövel, ca. 9 km
Treffpunkt: Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 949 03 16

**Stadtteilspaziergang**
**14.00 Uhr**
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

**Gesprächskreis**
**16.00 Uhr**
MGH
Für pflegende Angehörige. Mit Claudia Kellermann, Demenz-, Senioren-, Pflegeberaterin (zertifiziert nach §7a SGB XI)
Am Ruhrort 14
Kontakt: 588 24 774

**Vorlesen für Kinder**
**16.30 Uhr**
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

**Sport in der MCS**
**18.00 Uhr**
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

**Lauftreff (jeden Montag)**
**18.30 Uhr**
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

## Dienstag, 2. Oktober

**Bauchtanz (jeden Dienstag)**
**09.45 Uhr**
MGH
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

**Kamishibai Tischtheater**
**16.00 Uhr**
Bücherei Linden
Papiertheater „Dornröschen"
Für Kinder ab 2 Jahren, weitere Vorstellungen um 16.30 und 17 Uhr
Hattinger Str. 804-806
Anmeldung: 940 96 84

**Kindertanzgruppe**
**16.30 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 22, hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

**Elternkurs (jeden Dienstag)**
**18.00 Uhr**
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Für Eltern psychisch kranker Kinder
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

**Teens under the cross (jeden Dienstag)**
**18.00 Uhr**
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

**Grundlagen der Meditation (jeden Dienstag)**
**19.00 Uhr**
BOLA
Herbergsweg 1
Anmeldung: 324 78 30

**VHS-Kurs**
**20.00 Uhr**
Zur Geschichte von Linden und Dahlhausen
Thema: Dr.-C.-Otto-Straße - Architektur und Geschichte
Kassenberger Straße 160
Anmeldung (Kurs 11000): 910 15 55

## Mittwoch, 3. Oktober

**Wochenmarkt (jeden Mittwoch)**
**07.00 Uhr**
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

**Ausflug**
**08.40 Uhr**
Naturfreunde
Busfahrt zur Textilfabrik Cromford Ratingen mit Besichtigung und Führung, anschließend geht es weiter zum NFH Holzerbachtal
Treffpunkt: Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 49 42 66

**50+-Gymnastik (jeden Donnerstag)**
**09.30 Uhr**
MGH
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

**Evangelische Handwerkerfamilie**
**15.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

**Chillen & Action**
**16.00 Uhr**
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Freizeitpädagogisches und erlebnisorientiertes Angebot für Kids (11-14 J.)
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

**Schützen-Probetraining**
**16.00 Uhr**
BSV „Blau-Weiß" 05 Oberdahlhausen
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: rainerwasserlos@web.de

**Frauengymnastik (jeden Mittwoch)**
**09.00 Uhr**
MGH
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

**Kinder-Malschule (jeden Mittwoch)**
**16.00 Uhr**
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

**Chor (jeden Mittwoch)**
**17.00 Uhr**
Kinderchor (7-11 Jahre)
Ab 18 Uhr Sängergruppe TonGabe
Ab 19.30 Uhr Posaunenchor
Gemeindehaus am Poter
Anmeldung: 36 13 39

**Frauenabend**
**18.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

**Zweiplus+**
**19.00 Uhr**
Arche
Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

## Donnerstag, 4. Oktober

**Wochenmarkt (jeden Donnerstag)**
**07.00 Uhr**
Bis 14.00 Uhr
Otto-Wels-Platz

**Probe (jeden Donnerstag)**
**18.30 Uhr**
Die Knurrhähne
Vereinsheim Keilstr. 9a
Kontakt: 976 18 64

## Freitag, 5. Oktober

**Spielgruppe für Kinder**
**09.00 Uhr**
Lutherkirche
Für Kinder von 1-3 Jahren und ihre Eltern
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 49 24 06

**Kirchenmäuse**
**09.30 Uhr**
Arche
Eltern-Kind-Kreis der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

**Karate für Kinder (jeden Freitag)**
**16.00 Uhr**
Sportzentrum Bochum
Anfänger bis Gelbgurt
Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

**Probe des Fanfarenzugs**
**19.00 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 22, hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

## Samstag, 6. Oktober

**Wochenmarkt**
**07.00 Uhr**
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

**Theatergruppe für Teens**
**10.00 Uhr**
Lutherkirche
Raum unter der Kirche, ggüb. Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

**Eine-Welt-Laden**
**10.30 Uhr**
Fair gehandelte Waren
Eingangsbereich der Christuskirche
Kontakt: 49 77 43

## Sonntag, 7. Oktober

**Schützen-Probetraining**
**10.00 Uhr**
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

**Eine-Welt-Laden**
**10.30 Uhr**
Fair gehandelte Waren
Eingangsbereich der Christuskirche
Kontakt: 49 77 43

## Montag, 8. Oktober

**Stadtteilspaziergang**
14.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

**Info-Nachmittag**
**15.00 Uhr**
Bücherei Linden
Informationen der Verbraucherberatung Bochum.
Thema: Versicherungsschutz auf dem Prüfstand
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

**Vorlesen für Kinder**
**16.30 Uhr**
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

**Sport in der MCS**
**18.00 Uhr**
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

## Dienstag, 9. Oktober

**Kindertanzgruppe**
**16.30 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 22,
hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

## Mittwoch, 10. Oktober

**Frauenhilfe Linden**
**15.00 Uhr**
Christuskirche
Gemeindehaus Lindener Str./Am Poter
Kontakt: 49 14 86

**Ev. Männerdienst**
**16.00 Uhr**
Christuskirche
Mit Pfarrer Rolf Schuld
Gemeindehaus Lindener Str./Am Poter
Kontakt: 49 22 42

# TERMINE

**Back-Nachmittag**
**16.00 Uhr**
Juze Linden
Thema Igelbrötchen
Für Kinder von 6 – 12 Jahren
Lindener Str. 129
Kontakt: 41 15 05

**Zweiplus+**
**19.00 Uhr**
Arche
Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

**Info-Abend**
**19.00 Uhr**
Naturfreunde
Regionale Fleischversorgung, artgerechte Tierhaltung
Referent: Bernd Kruse
Dr.-C.-Otto-Straße 59
Kontakt: 49 42 66


Mein Traumbad aus einer Hand
PHILIPPS steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de


## Donnerstag, 11. Oktober

**Frauenhilfe Dahlhausen**
**15.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

**Chillen & Action**
**16.00 Uhr**
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Freizeitpädagogisches und erlebnisorientiertes Angebot für Kids (11-14 J.)
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

**Schützen-Probetraining**
**16.00 Uhr**
BSV „Blau-Weiß" 05 Oberdahlhausen
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: rainerwasserlos@web.de

**Bilderbuchkino**
**16.30 Uhr**
Bücherei Linden
„Frech wie Oskar"
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

**Gesprächskreis**
**20.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

## Freitag, 12. Oktober

**Spielgruppe für Kinder**
**09.00 Uhr**
Lutherkirche
Für Kinder von 1-3 Jahren und ihre Eltern
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 49 24 06

**Kirchenmäuse**
**09.30 Uhr**
Arche
Eltern-Kind-Kreis der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

**Probe des Fanfarenzugs**
**19.00 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 22,
hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

## Samstag, 13. Oktober

**Wochenmarkt**
**07.00 Uhr**
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

**Theatergruppe für Teens**
**10.00 Uhr**
Lutherkirche
Raum unter der Kirche,
ggüb. Keilstraße 9a
Anmeldung: 43 21 94

## Sonntag, 14. Oktober

**Schützen-Probetraining**
**10.00 Uhr**
LDSB
Für alle, die sich einmal am Schießstand ausprobieren wollen
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

**Herbstfest**
**15.00 Uhr**
Naturfreunde
Kaffeetrinken, Musik und Gesang der Ortsgruppe. Sondergast ist Esther Münch
Dr.-C.-Otto-Straße 59
Kontakt: 49 42 66

## Montag, 15. Oktober

**Montagswanderung**
**09.30 Uhr**
Naturfreunde
Nierenhof, Isenberg, ca. 8 km
Treffpunkt: Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 949 03 16

**Stadtteilspaziergang**
**14.00 Uhr**
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

**Vorlesen für Kinder**
**16.30 Uhr**
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

## Dienstag, 16. Oktober

**Spielenachmittag**
**14.30 Uhr**
Bücherei Linden
Offen für alle Spielefreunde. Eigene Spiele können mitgebracht werden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

**Kindertanzgruppe**
**16.30 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 22, hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

**VHS-Kurs**
**20.00 Uhr**
Zur Geschichte von Linden und Dahlhausen
Thema: „Aus der Geschichte des Schützenwesens an der Mittleren Ruhr", Erinnerungen an die Geschichte der Oberdahlhauser Schützen
Kassenberger Straße 160
Anmeldung (Kurs 11000): 910 15 55

## Mittwoch, 17. Oktober

**Ausflug**
**09.15 Uhr**
Naturfreunde
Ausflug zum Gasometer Oberhausen, Ausstellung „Der Berg ruft" (mit Führung)
Treffpunkt: Bahnhof Dahlhausen (S-Bahn ab Bf Dahlhausen)
Anmeldung: 49 42 66

**Frauenabend**
**18.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

**Zweiplus+**
**19.00 Uhr**
Arche
Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

## Donnerstag, 18. Oktober

**Ev. Handwerkerfamilie**
**15.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

**Chillen & Action**
**16.00 Uhr**
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Freizeitpädagogisches und erlebnisorientiertes Angebot für Kids (11-14 J.)
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

**Schützen-Probetraining**
**16.00 Uhr**
BSV „Blau-Weiß" 05 Oberdahlhausen
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: rainerwasserlos@web.de

## Freitag, 19. Oktober

**Spielgruppe für Kinder**
**09.00 Uhr**
Lutherkirche
Für Kinder von 1-3 Jahren und ihre Eltern
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 49 24 06


SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
Estriche • Bodenbeläge
Parkett • Teppichböden
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de
info@sievers-fussbodentechnik.de


**Probe des Fanfarenzugs**
**19.00 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 22, hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

**Ev. Gesellen- und Meisterverein**
**19.00 Uhr**
Christuskirche
Thema: „Neuseeland – Land der großen weißen Wolke", eine Audio-Visions-Schau
Referent: Dr. Claus Stolze
Gemeindehaus Lindener Str./Am Poter
Kontakt: 43 46 43

## Samstag, 20. Oktober

**Wochenmarkt**
**07.00 Uhr**
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

## Sonntag, 21. Oktober

**Wanderung**
**09.00 Uhr**
Naturfreunde
Unterbacher See/Elbsee, ca. 10 km
Treffpunkt: Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 949 03 16

**Schützen-Probetraining**
**10.00 Uhr**
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

## Montag, 22. Oktober

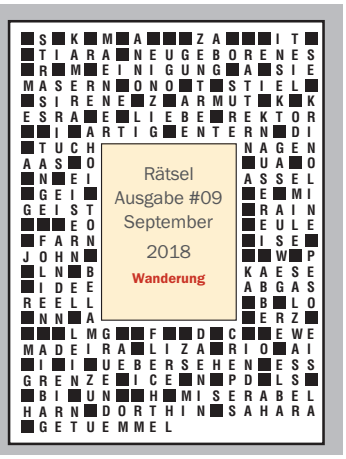
**Stadtteilspaziergang**
**14.00 Uhr**
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

**Vorlesen für Kinder**
**16.30 Uhr**
Bücherei Linden

## Lösung

**Sudoku** von Seite 15

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 6 | 7 | 5 | 3 | 8 | 4 | 9 |
| 8 | 7 | 4 | 9 | 1 | 6 | 3 | 5 | 2 |
| 9 | 5 | 3 | 2 | 4 | 8 | 7 | 6 | 1 |
| 7 | 1 | 8 | 3 | 2 | 4 | 5 | 9 | 6 |
| 2 | 3 | 5 | 8 | 6 | 9 | 4 | 1 | 7 |
| 6 | 4 | 9 | 5 | 7 | 1 | 2 | 8 | 3 |
| 3 | 8 | 2 | 6 | 9 | 5 | 1 | 7 | 4 |
| 4 | 9 | 7 | 1 | 8 | 2 | 6 | 3 | 5 |
| 5 | 6 | 1 | 4 | 3 | 7 | 9 | 2 | 8 |



Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

## Dienstag, 23. Oktober

**Figurentheater**
**10.00 Uhr**
FIBO
„Der schlaue, dumme Fuchs", HalloDu-Theater
MGH, Am Ruhrort 14
Anmeldung: 587 49 222

**Spielenachmittag**
**14.30 Uhr**
Bücherei Linden
Offen für alle Spielefreunde. Eigene Spiele können mitgebracht werden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

**Kindertanzgruppe**
**16.30 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 22,
hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

**Info-Abend**
**19.00 Uhr**
Bücherei Linden
Informationen und Fragen an die Verbraucherzentrale NRW. Thema: Altersvorsorge, welche Angebote gibt es?
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

**VHS-Kurs**
**20.00 Uhr**
Zur Geschichte von Linden und Dahlhausen
Thema: Die Geschichte des Steinkohlenbergbaus in Deutschland mit besonderer Berücksichtigung
des Ruhrgebiets
Kassenberger Straße 160
Anmeldung (Kurs 11000): 910 15 55

## Mittwoch, 24. Oktober

**Frauenhilfe Linden**
**15.00 Uhr**
Christuskirche
Gemeindehaus Lindener Str./Am Poter
Kontakt: 49 14 86

**Zweiplus+**
**19.00 Uhr**
Arche
Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

**Info-Abend**
**19.00 Uhr**
Naturfreunde
Das Milliardending: Der Haushalt der Großstadt Bochum
Referent: Guido Lüning
Dr.-C.-Otto-Straße 59
Kontakt: 49 42 66

## Donnerstag, 25. Oktober

**Frauenhilfe Dahlhausen**
**15.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

**Chillen & Action**
**16.00 Uhr**
Ambulantes Jugendhilfezentrum Südwest
Freizeitpädagogisches und erlebnisorientiertes Angebot für Kids (11-14 J.)
Keilstr. 9
Anmeldung: 586 13 44

**Schützen-Probetraining**
**16.00 Uhr**
BSV „Blau-Weiß" 05 Oberdahlhausen
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: rainerwasserlos@web.de

## Freitag, 26. Oktober

**Spielgruppe für Kinder**
**09.00 Uhr**
Lutherkirche
Für Kinder von 1-3 Jahren und ihre Eltern
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 49 24 06

**Probe des Fanfarenzugs**
**19.00 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 22,
hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

## Samstag, 27. Oktober

**Wochenmarkt**
**07.00 Uhr**
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

## Sonntag, 28. Oktober

**Schützen-Probetraining**
**10.00 Uhr**
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

## Montag, 29. Oktober

**Montagswanderung**
**09.30 Uhr**
Naturfreunde
Bredenscheid – Elfringhauser Schweiz und zurück, ca. 11 km
Treffpunkt: Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 949 03 16

**Stadtteilspaziergang**
**14.00 Uhr**
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

**Vorlesen für Kinder**
**16.30 Uhr**
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

**Sport in der MCS**
**18.00 Uhr**
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

## Dienstag, 30. Oktober

**Kindertanzgruppe**
**16.30 Uhr**
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 22,
hinter den Bahngleisen
Anmeldung: 0177 295 31 15

**VHS-Kurs**
**20.00 Uhr**
Zur Geschichte von Linden und Dahlhausen
Thema: Die 1960er- und 1970er-Jahre in Bochum und anderswo, der Kirchenbau boomt
Kassenberger Straße 160
Anmeldung (Kurs 11000): 910 15 55

## Mittwoch, 31. Oktober

**Ausflug**
**16.00 Uhr**
Juze Linden
Besuch der Bibelausstellung mit dem Themenschwerpunkt „Drucken"
Für Kinder von 6 – 12 Jahren
Lindener Str. 129
Kontakt: 41 15 05

**Frauenabend**
**18.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

**Zweiplus+**
**19.00 Uhr**
Arche
Treffpunkt für junge Erwachsene
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

**Vorstandssitzung**
**19.00 Uhr**
Naturfreunde
Dr.-C.-Otto-Straße 59
Kontakt: 49 42 66

**Offener Frauenkreis 1992**
**20.00 Uhr**
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstr.
Kontakt: 49 24 06

## Sie möchten einen Termin veröffentlichen?

**Schicken Sie uns diesen zu, wir veröffentlichen ihn kostenlos:**

**mail: felix@mikakom.de**
**Post: Rungestraße 22b, 44795 Bochum**

**Redaktionsschluss: 15. Oktober**

## IMPRESSUM

**Die nächste Ausgabe VorOrt erscheint am 2. November**

**Herausgeber & Verlag**
MiKa Kommunikation GmbH
Rungestr. 22b, 44795 Bochum
Telefon 0234/89 03 009
Fax: 0234/90 21 835
info@mikakom.de,
www.vorort-bochum.de
**Redaktion**
Kaspar Kamp (V.i.S.d.P.); Felix Kannengießer, Holger Crell.

**Titelbild:** Krampe-Schmidt Architekten, Architektin Kathrine Aslaksen-Schürholz, Repro Bianca Kostrzewa
**Fotos:** MiKa, Olaf Ziegler, Felix Kannengießer, Stadt Bochum, Fibo/HalloDu-Theater, Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte e.V., Helios St. Josefs, privat.
**Anzeigen**
VoRa Werbung Heike von Radzibor
02335 - 68 44 565
radzibor@mikakom.de

**Satz und Layout**
Bianca Kostrzewa
**Druckerei**
Zimmermann Druck + Verlag GmbH
**Erscheinungsweise:** monatlich

**Auflage:** 16.000

Kostenlose Verteilung an Privathaushalte und Anzeigenkunden. Zustellung in Bochum-Linden und Dahlhausen.

Keine Gewähr für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigen oder Entwürfe. Konzepte und redaktionelle Beiträge sind Eigentum von MiKa Kommunikation GmbH und dürfen ohne Genehmigung nicht weiterverwendet werden. Abdruck, Vervielfältigung und weitere Verwendung bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der MiKa Kommunikation GmbH.

# **heimat** ist da, wo die **ruhr** fließt

**219,3** kilometer im fluss

**DAS RUHR-BUCH**

BIERTHER | VON BRAUNSCHWEIG | FISCHER | HARTWICH | MITTENHUBER | RÜSKAMP | TACK

224 Seiten, reich bebildert, Hardcover, 29,90 Euro, ISBN: 978-3-937787-34-3
Bei Ihrem Buchhändler oder online: www.verlag-hellblau.de

hellblau.